

# Inhalt

<b>I</b>	<b>Einleitung . . . . .</b>	<b>9</b>
	Typologie – Einheit oder Differenz? 9   Typos als »Funktionsbegriff« 10   Typologie und die Probleme frühneuzeitlicher <i>visibilitas</i> 10   Typologie und die präsentische Heilszeit des Betrachters 11   Die Typologie und ihre mediale Dynamik 11   Typologie im Raum 12   Typologie »zweidimensional« 12   Typologie als »Denkform«? 13	
<b>II</b>	<b>Eine Sprache der Offenbarung – Typologie zwischen Bibel und Theologie . . . .</b>	<b>15</b>
	Typologie und die Sprache der Bibel 15   Typologie – zur Frage ihrer Definition 15   Unterschiedliche inhaltliche Ausprägungen der Typologie 16   »Typus« als Relationsbegriff 19   Die unterschätzte Bedeutung des Alten Testaments im Rahmen der Typologie 20   Paulus und der Ursprung der Typologie 22   Zur Bildlichkeit im paulinischen Denken – der Körper als »Bildkörper« 23   Paulus und die »Medialität« der Typologie 24   Heilige als »Medien« Christi 24   Typologie und Zeit 25   Typologie und die ewige Polarität zwischen »alt« und »neu« 26   Die Typologie als »Spiel« mit Analogien? 31   Die Typologie in ihrer Forschungsgeschichte 32   Oscar Cullmann und der Primat der Heilsgeschichte 32   Friedrich Ohly und die inhaltliche Erweiterung des Typologie-Begriffs 33   Neuere Ansätze seit Erich Auerbach 35   Zur Abgrenzung zwischen Typologie und Allegorie 36   Die biblische Typologie und die Sakramente 38   Typologische Kunst in ihrer »Sakramentalität« 39   Typologie – Medialität – Letztes Abendmahl 39   Typologie und die Folgen für die Kunst – zur historischen Entwicklung bis in die Frühe Neuzeit 40	
<b>III</b>	<b>Visuelle Exegese – zum Beziehungsreichtum der Typologie in der bildenden Kunst . . . . .</b>	<b>43</b>
	Beispiel I: Die <i>Bible moralisée</i> 43   Beispiel II: Rembrandts <i>Jakobsseggen</i> 45   Beispiel III: Das Portal der Klosterkirche Schöntal (Odenwald) 46   Die Typologie und ihre Beziehung zur bildenden Kunst 48   Methodischer Rückblick 49   Typologie und die Probleme ihrer Medialität 51   Christus als »Urmedium« 54   Medialität und	

Zeitlichkeit 55 | Die »Medialisierung« des Heils im Spätmittelalter 56 | Typologie und die bildende Kunst der Frühen Neuzeit 57 | Die Typologie in der Frühen Neuzeit und ihre visuellen Potenziale 58 | Typologie als Innovation in der Kunst der Frühen Neuzeit? 62

#### IV Der Glaubensakt als Bildformel – Typologie und Reformation . . . . . 67

Die Reformation – Medienereignis zwischen Frömmigkeit und Normativität 67 | Die Reformation als »Medienereignis« 68 | Die Rolle Martin Luthers 71 | Die Reformation und ihre bild- bzw. medientheoretische Rolle 74 | Reformation als Ereignis zwischen Prophezeiung und Naherwartung 75 | Mediendiskurse der Reformation 76 | Die Rolle von Text und Bild in der Kunst der Reformation 78 | Zur Frage des Primats von Text und Bild 78 | Die neue Rolle des Betrachters in der Reformation 80 | Zur »Standardisierung« von Typologie in Gestalt des *Gesetz und Gnade-Typus* 81 | Johann Michael Dilherr und die »Frömmigkeitstheologie« 83 | Die Intensivierung des Kontakts mit dem Gläubigen im Protestantismus 90

#### V Die Typologie in ihrer medialen Dynamik I:

##### Kirchenraum und Deckenmalerei . . . . . 93

Raum – Liturgie – Typologie 93 | Die Rokokokirche als »Heilsraum« 95 | Zur Kodierung frühneuzeitlicher Räume durch typologische Programme 96 | Text und Bild in der Deckenmalerei der Frühen Neuzeit 98 | Raumübergreifende Programme in der barocken Deckenmalerei 99 | Der Kongregationssaal *Maria de Victoria* in Ingolstadt 100 | Die Stiftskirche von Waldsassen 101 | Fürstenfeld – das Leben des Bernhard von Clairvaux im christologischen Rahmen 102 | Die Visualisierung von Typologie in Abhängigkeit von architektonischen Strukturen 103 | Ordensikonografie im Langhaus der Stiftskirche von Zwiefalten 106 | Typologie und Heiligenverehrung in der Deckenmalerei 109 | Die Typologie und das Prinzip der »Gegenwärtigsetzung« 111 | Die Rolle der Typologie in der Bibliotheksikonografie 122 | Die Prophetie als Leitthema – die Stiftskirche von Metten 126

#### VI Typologie als Verkündigung – die Stiftskirche Zwiefalten. . . . . 131

»Mobile Eyes« 132 | Typologie und Raum – Typologie im Raum 133 | Der Zwiefaltener »Bildraum« 134 | Kanzel und Gegenkanzeln 135 | Die inhaltliche Struktur der Kanzeln 138 | Typologie und die Praxis des Zeigens 139 | Typologische Kanzelensembles 139 | Die Fundierung der Typologie in der Schrift 140 | Der Prediger als Akteur 140 | Die doppelte Verkündigung – Christus als Subjekt und Objekt 141 | Die Gegenwart des Lebendigen – die vegetabile Struktur der skulpturalen Ensembles 142 | *Sacramentum audibile* – die Zwiefaltener Kanzel als eine auf Dauer gestellte Predigt 143 | Kanzel und Gegenkanzeln als Teile changierender »Raumbilder« 145 | Der Zwiefaltener Hochaltar als Abschluss und Höhepunkt des Kirchenprogramms 147

<b>VII</b>	<b>Der Kirchenraum als <i>aula mariana</i> – die Wiener Servitenkirche . . . . .</b>	<b>149</b>
	Die Einheit des Alten und Neuen Bundes aus den Propheten 150   Die Rolle der Propheten 154   Die Sibyllen als »Prophetinnen« des Altertums 156   Propheten und Sibyllen in Ausstattungsprogrammen des Barock 157   Die <i>revelatio</i> des Neuen Bundes durch den Alten Bund 159   Die Vergegenwärtigung Marias in der <i>aula mariana</i> 162   Die Wiener Servitenkirche als neuer <i>mons senarius</i> ? 164	
<b>VIII</b>	<b>Maria als Bundeslade – die Stiftskirche Altenburg. . . . .</b>	<b>167</b>
	Das malerische Programm der Stiftskirche 169   Die Bundeslade und das Verhältnis zwischen Altem und Neuem Testament 171   Marianische Typologie in der Stiftskirche Altenburg 172   Typologie als Rezeption mittelalterlicher Traditionen 177	
<b>IX</b>	<b>Die Typologie in ihrer medialen Dynamik II: die Druckgrafik als Schrift-Bild-Gewebe . . . . .</b>	<b>179</b>
	Zur Rolle der Druckgrafik im Medienkanon 179   Druckgrafik als Kombination von Text <i>und</i> Bild 180   Typologie als <i>Wort</i> beziehung 181   Messe und Eucharistie in der Typologie 182   Druckgrafische Serien im Zeichen von Typologie und Heilsgeschichte 183   <i>Salus generis humani</i> (1590) 183   Die Typologie in <i>Credo</i> -Illustrationen, Predigten und theologischen Kompendien 192   Die Typologie und die Passionsthematik 200   Die Rolle der Typologie in der erzählerisch ausgerichteten Grafik 205   Gattungsmäßige Sonderfälle 206   Typologie und Heiligenverehrung 207   Typologische Serien mit hohem Textanteil 219   Die Rolle der Druckgrafik im Jesuitenorden 224   Standardisierte Schemata – die Verkündigung an Maria von Cornelis Cort (1571) 226   Das Titelpupfer zu Johannes Paulus Olivas Predigtsammlung (1725) als exemplarische Wort-Bild-Beziehung 229   Jesuitische Hagiografie 232   Die Rolle der Typologie in den Traktaten von Johannes David SJ 236   Pedro de Bivero SJ und die Eva-Maria-Typologie 238   Typologie als unmittelbare Konfrontation von Typus und Antitypus 241   Das Miteinander von Typus und Antitypus in Deckenmalerei und Kunstgewerbe 253	
<b>X</b>	<b>Zwischen Wortexegese und Jubiläumskultur – die Rolle der Typologie in Barockpredigten . . . . .</b>	<b>259</b>
	Zur Frage der »Bildlichkeit« in der Barockliteratur 259   Rhetorische Argumentation auf der Basis der Verwendung von <i>Topoi</i> und <i>Loci</i> 260   Die Barockpredigt 260   Die inhaltlichen Leit motive der barocken Predigten 262   Barockpredigten als Wort-Exegesen 263   Die barocke Predigt und ihre Beziehung zur bildenden Kunst 265   Die Konjunktur der »Jubiläumskultur« im Barockzeitalter 269   Die Erfüllung des Alten Bundes in der <i>ecclesia</i> 270   Kirchweihpredigten als Ausdruck einer besonderen Beziehung zwischen Text und Bild 271   Die ehemalige Stiftskirche von Baumburg	

(1757) 273 | Zur Typik, Argumentation und Sprache barocker Predigten 273 | Die Tausendjahrfeier des Klosters Ottobeuren (1766) 285 | Typologie als Instrument der »Gegenwärtigsetzung« 288

**XI Anmerkungen. . . . . 291**

I Einleitung 291 | II Eine Sprache der Offenbarung – Typologie zwischen Bibel und Theologie 291 | III Visuelle Exegese – zum Beziehungsreichtum der Typologie in der bildenden Kunst 299 | IV Der Glaubensakt als Bildformel – Typologie und Reformation 304 | V Die Typologie in ihrer medialen Dynamik I: Kirchenraum und Deckenmalerei 309 | VI Typologie als Verkündigung – die Stiftskirche Zwiefalten 314 | VII Der Kirchenraum als *aula mariana* – die Wiener Servitenkirche 317 | VIII Maria als Bundeslade – die Stiftskirche Altenburg 322 | IX Die Typologie in ihrer medialen Dynamik II: die Druckgrafik als Schrift-Bild-Gewebe 323 | X Zwischen Wortexegese und Jubiläumskultur – die Rolle der Typologie in Barockpredigten 331

**XII Literaturverzeichnis . . . . . 339**

**XIII Personenregister . . . . . 383**